



gemeinde mönchaltorf

Beleuchtender Bericht für die

Gemeindeversammlung

vom **Donnerstag, 8. Dezember 2022, 20.00 Uhr**

im **Gemeindezentrum Mönchhof, grosser Saal**

GESCHÄFTSLISTE

1. Genehmigung des Budgets 2023 und Festsetzung des Steuerfusses für das Steuerjahr 2023 auf neu 108% (Reduzierung um 3%).

Einladung zum anschliessenden Apéro

Im Anschluss lädt der Gemeinderat Mönchaltorf die anwesenden Mönchaltorferinnen und Mönchaltorfer zu einem Apéro ein und freut sich auf den persönlichen Austausch!



Gemeindeverwaltung Mönchaltorf
Esslingerstrasse 2
8617 Mönchaltorf
Tel. 044 949 40 10
E-Mail: gemeinde@moenchaltorf.ch

1. Genehmigung Budget 2023 und Festsetzung Steuerfuss auf neu 108% (Reduzierung um 3%).

ANTRÄGE DES GEMEINDERATES

1. Das Budget 2023 für die Politische Gemeinde Mönchaltorf wird genehmigt.
2. Der Steuerfuss wird für das Steuerjahr 2023 auf neu 108% festgesetzt. Dies entspricht einer Reduktion von 3%.

Details zur Vorlage

Allgemeines

Das Budget 2023 weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 221'700.-- aus, bei einem Steuerfuss von 108%, einem gegenüber dem Vorjahr um rund Fr. 0.5 Mio. höheren einfachen Staatssteuerertrag von Fr. 9'260'000.-- und ordentlichen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens von Fr. 1'651'800.--. Dies entspricht gegenüber dem Budget 2022 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 857'600.-- trotz des um drei Prozent niedrigeren Steuerfusses einer Verbesserung von Fr. 635'900.--.

Budget 2023

Deutlich besseres Budget infolge Verbesserung auf der Ertragsseite

Das vorliegende Budget präsentiert sich erfreulicherweise deutlich besser als Budget des Vorjahres. Die Verbesserung gegenüber dem letztjährigen Budget um gut Fr. 0.6 Mio. ist wesentlich und stammt primär von der Ertragsseite. Sie kommt zustande, obwohl die Grundstückgewinnsteuern «nur» mit Fr. 1.3 Mio. und somit um Fr. 200'000.-- tiefer als im Vorjahr budgetiert wurden. Sie kommt ebenfalls zustande, trotz der vorgeschlagenen Reduktion des Steuerfusses um drei Steuerprozent und trotz der deutlichen Teuerung. Die Verbesserung ist ganz wesentlich darauf zurückzuführen, dass die Corona-Pandemie einen weit geringeren und auch kürzeren Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung hatte, als weithin angenommen.

Im Budget 2021 wurde ein kantonales Mittel der Steuerkraft, welches entscheidend ist für die Einnahmen der Gemeinde Mönchaltorf, von Fr. 3'600.-- angenommen, im Budget 2022 eines von Fr. 3'700.--. Im Rechnungsjahr 2021 wurde dann aber bereits wieder ein kantonales Mittel von Fr. 3'941.-- erzielt, im Vorjahr noch eines von Fr. 3'770.--. Der Sprung von Fr. 3'700.-- auf Fr. 4'100.-- (Budget 2023) bringt bei einem Steuerfuss von 108% und einer angenommenen Einwohnerzahl von 4'280 einen Mehrertrag von gegen Fr. 1.8 Mio.

Wesentliche Posten

Auch prägend für das Budget 2023 ist der Staatsbeitrag an den Unterhalt der Gemeindestrassen in der Höhe von voraussichtlich rund Fr. 300'000.--, welcher neu ab dem Jahr 2023 ausgerichtet wird. Auf der anderen Seite enthält das Budget aber auch einen Betrag von Fr. 300'000.-- für einen Projektwettbewerb für ein neues Gemeindehaus, welcher allerdings explizit noch von der Gemeindeversammlung genehmigt werden muss.

Steigende Personalkosten sowie höhere Abschreibungen

Im Budget 2023 machen sich steigende Personalkosten bemerkbar. Insgesamt fällt das entsprechende Budget gegenüber dem Vorjahr rund Fr. 634'000.-- höher aus. Miteingerechnet sind hier auch die Lohnkostenanteile für die Löhne der Lehrer an den Kanton. Die steigenden Personalkosten sind einerseits eine Folge steigender Personalkosten infolge Stellenplanerhöhungen in der Kinderkrippe Müslihuus und in der Schülerbetreuung KidzClub aufgrund höherer Auslastung, was aber auch Mehrerträge zur Folge hat. Andererseits machen sich aber auch steigende Prämiensätze bei den Personalversicherungen und ganz wesentlich auch die Teuerung bemerkbar. Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat im September 2022 beschlossen, den Teuerungsausgleich für das Staatspersonal per 1. Januar 2023 auf 3.5% festzulegen. Gemäss geltendem Personalreglement der Gemeinde Mönchaltorf wird der Teuerungsausgleich für das Staatspersonal auch für das Gemeindepersonal übernommen. Gleichzeitig gilt es noch zu erwähnen, dass die Teuerung des Jahres 2022 gar nicht im Budget 2022 enthalten war, da der entsprechende Beschluss des Regierungsrates für eine Berücksichtigung im Budget nicht zeitnah genug vorlag. Somit ist die Teuerung in der Differenz zum Budget 2022 gleich doppelt enthalten.

Ebenfalls am Steigen sind die Aufwendungen für Abschreibungen. Im Budget 2023 fallen die Abschreibungen um knapp Fr. 81'000.-- höher aus als im Vorjahr. Dies ist letztlich eine Konsequenz der Investitionstätigkeit des vergangenen und des budgetierten Jahres, wobei das Investitionsvolumen grundsätzlich nicht überdurchschnittlich hoch ausfiel resp. ausfällt.

Pflegefinanzierung, Gesundheit

Auch für das kommende Jahr wird von einem höheren Finanzierungsbedarf für die Pflegefinanzierung ausgegangen. Allerdings werden diese zusätzlichen Fr. 114'000.-- kompensiert, da keine besonderen Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus mehr im Budget vorgesehen sind. Dadurch bewegt sich der Bereich Gesundheit insgesamt praktisch auf dem Niveau des Vorjahres.

Kostenanstieg in der Bildung

Der Netto-Aufwand für den Bereich Bildung wird gegenüber dem Budget des Vorjahres um gut Fr. 500'000.-- höher veranschlagt, obwohl im Zyklus 3 eine Klasse weniger geführt werden muss, was auf der finanziellen Seite einen positiven Effekt von etwa Fr. 130'000.-- zur Folge hat. Wesentlich zum höheren Budget tragen die Personalmehrkosten von insgesamt rund Fr. 316'400.-- (inkl. Lehrpersonal, Mitarbeitende Hauswartung Bereich Schulliegenschaften sowie Mitarbeitende Schülerbetreuung KidzClub) sowie der Bereich Schulliegenschaften bei. Im Bereich der Schulliegenschaften zeigt sich ein etwas erhöhter Bedarf an Unterhalt sowie Ersatzbeschaffungen in der Höhe von insgesamt ca. Fr. 91'000.--. Aufgrund der anziehenden Teuerung und höherer Energiepreise wird auch diesbezüglich mit etwas höheren Kosten gerechnet, welche sich im Bereich von Fr. 10'000.-- bewegen. Aber auch die Abschreibungen werden rund Fr. 60'000.-- höher ausfallen. Die voraussichtliche Kostenzunahme im Bereich Sonderschulung fällt für das kommende Jahr mit rund Fr. 70'000.-- einigermassen moderat aus. Die restlichen Kostensteigerungen stammen zu einem grossen Teil aus steigenden Personalkosten.

Kostenanstieg ebenfalls im Sozialbereich erwartet

Ebenfalls wird im Sozialbereich erneut von einem Anstieg der Netto-Ausgaben ausgegangen und zwar etwa in der Höhe von gut Fr. 200'000.--. Der Anstieg ist, ausgehend von aktuellen Zahlen, einerseits bei der Gesetzlichen Wirtschaftlichen Hilfe (GWH) zu erwarten (Fr. 62'000.--) wie auch aufgrund der Zunahme von Flüchtlingen u.a. aus der Ukraine beim Asylwesen (Fr. 39'000.--). Aber auch in weiteren Bereich muss mit steigenden Ausgaben gerechnet werden.

Geringere Nettoausgaben beim Verkehr infolge neuem Staatsbeitrag

Die Nettoaufwendungen im Bereich Verkehr würden sich in etwa auf dem Niveau des Budgets des Vorjahres bewegen. Hier macht sich aber der bereits erwähnte Staatsbeitrag an den Unterhalt der Gemeindestrassen in der Höhe von voraussichtlich rund Fr. 300'000.-- bemerkbar, welcher ab dem kommenden Jahr erstmals ausgerichtet wird. Dadurch sinkt der Nettoaufwand dieses Bereichs und fällt gegenüber dem Vorjahr um gut Fr. 266'000.-- geringer aus.

Weitere Abweichungen vom Budget des Vorjahres

Die weiteren Abweichungen zum Budget des Vorjahres stammen aus einer Vielzahl von einzelnen Beträgen, welche oft eine Anpassung an realistischere Werte z.B. aufgrund von Vorjahreszahlen, der anziehenden Teuerung oder eine Anpassung an aktuelle Entwicklungen sind. Auch enthält das aktuelle Budget etlichen zusätzlichen Unterhalt sowie eine Vielzahl an nötigen Projekten und Ersatzbeschaffungen.

Steuerfussreduktion

Aufgrund der guten Rechnungsabschlüsse der vergangenen Jahre sowie der prognostizierten guten wirtschaftlichen Entwicklung drängen sich Überlegungen hinsichtlich einer Reduktion des Steuerfusses auf, welcher in den vergangenen Jahren bei 111% lag. Eine Reduktion des Steuerfusses um einen Prozentpunkt hätte bei einem kantonalen Mittel der Steuerkraft von Fr. 4'100.-- und einer Einwohnerzahl von 4'280 Mindereinnahmen von gut Fr. 150'000.-- zur Folge, eine Reduktion um drei Steuerprozentente von Fr. 468'800.--. Gemäss entsprechenden Berechnungen im Finanzplan könnte bei einer Steuerfussreduktion auf 108% auch in den kommenden Jahren mit knapp ausgeglichenen Rechnungsergebnissen gegen Ende der Planungsperiode gerechnet werden und wäre bei den aktuellen Konjunkturaussichten voraussichtlich verkraftbar, vor allem, wenn auch zukünftig von Grundstückgewinnsteuererträgen von mehr als Fr. 1 Mio. ausgegangen wird. Allerdings steht die Welt vor grossen Herausforderungen mit ungewissem Ausgang. Durch den Ukraine-Konflikt, wo die Entwicklung nicht abschätzbar ist, sind die drängenden Energieprobleme schlagartig nochmals akuter geworden und die Schattenseiten der wirtschaftlichen Abhängigkeit vom Ausland wie z.B. von China zeigen sich deutlich. Die Risiken auf die wirtschaftliche Entwicklung weltweit und auch auf diejenige der Schweiz sind nicht wirklich vorhersehbar. Der Gemeinderat sieht daher eine vorsichtige aber dennoch angemessene Senkung des Steuerfusses um drei Steuerprozentente auf 108% vor. Er ist der Meinung, dass der finanzielle Handlungsspielraum der Gemeinde Mönchaltorf dadurch weiterhin gewährt und ein Steuerfuss von 108% zur Deckung der Ausgaben zukünftig ausreichend ist. Dies auf jeden Fall, solange sich das wirtschaftliche Umfeld nicht stark und dauerhaft verschlechtern sollte.

Laufende Rechnung

Das Budget 2023 sieht einen Aufwand von Fr. 29'233'100.-- und einen Ertrag von Fr. 29'011'400.-- vor. Der Aufwandüberschuss beträgt Fr. 221'700.-- bei einem mutmasslichen einfachen Gemeindesteuerertrag (100%) von Fr. 9'260'000.-- und einem um drei Steuerprozentente reduzierten Steuerfuss von 108%. Die im Aufwand enthaltenen ordentlichen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens betragen Fr. 1'651'800.--.

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung 2023 sind im Verwaltungsvermögen Ausgaben von Fr. 3'345'000.-- und Einnahmen von Fr. 600'000.-- budgetiert. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 2'745'000.--. Im Finanzvermögen sind weder Ausgaben noch Einnahmen geplant. Die Details der Investitionsrechnung sind auf den Folgeseiten ersichtlich.

Haushaltsgleichgewicht

Der aktuell budgetierte Aufwandüberschuss von Fr. 221'700.-- bewegt sich im Rahmen der Vorschriften. Gem. §92 Abs. 3 des Gemeindegesetzes darf, wenn das Finanzvermögen grösser ist als das Fremdkapital, bis zur Höhe der Differenz (=Nettovermögen), ein Aufwandüberschuss budgetiert werden. Dies ist aktuell der Fall. Somit dürfte das maximal budgetierte Defizit theoretisch Fr. 23'724'217.38 betragen.

Ausblick

Die absehbaren Unsicherheiten im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg oder allfällige Massnahmen gegen neue Virusvarianten könnten die kurzfristige Entwicklung der Erträge (Steuern und Ressourcenausgleich) bremsen. Gesetzesänderungen (Zusatzleistungsgesetz ZLG ab dem Jahr 2022 und Strassengesetz StrG ab dem Jahr 2023) entlasten die Haushalte, umgekehrt wirkt sich die zweite Phase der Unternehmenssteuerreform (ab dem Jahr 2024) ungünstig auf den Haushalt aus. Aufgrund der Gemeindeentwicklung steigt die Bevölkerungszahl und die Erträge nehmen entsprechend zu. Auch herrscht in der Gemeinde Mönchaltorf weiterhin rege Bautätigkeit, was auch zukünftig überdurchschnittlich hohe Grundstückgewinnsteuererträge erwarten lässt. Die steigende Schülerzahl sowie Lohnmassnahmen bei der Kindergartenstufe erhöhen auf der anderen Seite den Bildungsaufwand. Mit der geplanten Steuerfussenkung um drei Prozentpunkte ab dem Jahr 2023 zeigt sich eine ungefähr ausgeglichene Erfolgsrechnung. Das Eigenkapital erhöht sich leicht auf Fr. 37.0 Mio. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei rund Fr. 6 Mio. Dadurch können die Investitionen von insgesamt Fr. 8.7 Mio. nicht vollständig selber finanziert werden und das Nettovermögen wird leicht abnehmen. Es beträgt am Ende der Planung im Jahr 2026 voraussichtlich immer noch rund Fr. 21.0 Mio.

Der Gemeinderat ist unter diesen Voraussetzungen der Meinung, dass die vorsichtige Senkung des Steuerfusses angemessen, angebracht und unter Berücksichtigung der bestehenden Unsicherheiten aber auch vertretbar ist.

Begründung der Abweichungen

Auf den folgenden Seiten werden die wesentlichsten Abweichungen gegenüber dem Budget 2022 für die einzelnen Aufgabenbereiche erläutert.

0 Allgemeine Verwaltung (Beträge in 1000 Franken)

Kto	Bezeichnung	Budget 2023		Budget 2022		Diff.*	Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
	Total	3'903	1'229	3'346	1'187		3'143	1'210
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>2'674</i>		<i>2'159</i>	<i>515</i>		<i>1'933</i>
0110	Legislative	135	0	115	0		99	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>135</i>		<i>115</i>	<i>20</i>		<i>99</i>
0120	Exekutive	342	0	343	0		289	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>342</i>		<i>343</i>	<i>-1</i>		<i>289</i>
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	891	198	864	190		822	202
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>693</i>		<i>673</i>	<i>19</i>		<i>620</i>
0220	Allgemeine Dienste, übrige	1'709	796	1'504	746		1'486	795
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>913</i>		<i>758</i>	<i>156</i>		<i>691</i>
0290	Verwaltungsliegenschaften, übrige **	826	235	521	251		447	214
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>591</i>		<i>270</i>	<i>321</i>		<i>234</i>

*) + Nettoaufwand höher / - geringer als im Budget des Vorjahres

**) Auf Konto 0290.3132.00 sind Fr. 300'000.-- für einen Projektwettbewerb für ein neues Gemeindehaus mit einem Sperrvermerk gem. §99 Abs. 4 GG versehen. D.h. die rechtskräftige Bewilligung der Stimmberechtigten wird nicht mit Beschlussfassung über das Budget erteilt und steht noch aus.

0110 Legislative

Die Mehraufwendungen sind primär auf die kantonalen und eidgenössischen Erneuerungswahlen zurück zu führen, welche im Jahr 2023 stattfinden.

0120 Exekutive

Keine nennenswerten Abweichungen.

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Höherer Personalaufwand infolge Lohnrunde, Teuerungsausgleich und höheren Sozialversicherungsprämien (Fr. 27'700.--). Anpassung Budget für Fachberatung und für Rekurskosten im Bereich Grundsteuern an aktuelle Erfordernisse (Fr. 6'000.--). Anpassung der Steuerbezugskosten sowie der Steuerbezugsentschädigungen an Vorjahreszahlen (Minderaufwand resp. Mehrertrag in der Höhe von Fr. 14'900.--).

0220 Allgemeine Dienste, übrige

Höherer Personalaufwand infolge Teuerungsausgleichs und höheren Sozialversicherungsprämien (Fr. 53'500.--). Budgetierung neu des Einkaufs und Verkaufs von Artikel wie z.B. Briefmarken etc. im Rahmen des Betriebs der Post Partnerfiliale, was grundsätzlich kostenneutral ist, sowie der Entschädigung für die Führung der Post Partnerfiliale und den Artikelverkauf (Fr. 32'100.--). Mehrkosten für Springereinsätze während Mutterschaftsurlaub sowie für die Einführung einer Chatbot Funktion und die Erneuerung des internen Netzwerks (Fr. 54'800.--). Ausserdem Budgetbetrag für eine Überprüfung des Optimierungspotentials von ICT-Schnittstellen zwischen der Schule und der Gemeinde gemeinsam mit der Schule (Fr. 10'000.--). Mehraufwand erwartet für Baukontrollen (Fr. 39'500.--) sowie auch höhere IT-Betriebskosten infolge Erweiterung der elektronischen Geschäftsverwaltung, für die Chatbot Funktionalität und für das erneuerte Netzwerk im Mietmodell (Fr. 25'200.--).

0290 Verwaltungsliegenschaften, übrige

Höherer Personalaufwand infolge des Teuerungsausgleichs und höheren Sozialversicherungsprämien (Fr. 7'300.--). Höhere Kosten für den Betrieb der Pelletheizung resp. infolge der steigenden Energiekosten, für den Einkauf von Pellets (Fr. 9'400.--). Aufnahme eines Budgetbetrags für äussere Malerarbeiten am Gemeindehaus (15'000.--) sowie für einen Projektwettbewerb für ein neues Gemeindehaus (Fr. 300'000.--), über welchen die Gemeindeversammlung allerdings noch separat abstimmen kann. Ausserdem etwas geringere Abschreibungen (Fr. 8'700.--).

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit (Beträge in 1000 Franken)

Kto	Bezeichnung	Budget 2023		Budget 2022		Diff.*	Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
	Total	1'224	219	1'097	181		1'107	244
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>1'006</i>		<i>916</i>	<i>90</i>		<i>863</i>
1110	Polizei	120	5	119	5		119	4
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>115</i>		<i>114</i>	<i>0</i>		<i>115</i>
1120	Verkehrssicherheit	3	20	1	20		3	19
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>18</i>		<i>20</i>		<i>2</i>	<i>16</i>	
1200	Rechtsprechung	12	4	12	4		11	3
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>8</i>		<i>7</i>	<i>1</i>		<i>8</i>
1400	Allgemeines Rechtswesen	518	76	533	71		516	78
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>441</i>		<i>462</i>	<i>-21</i>		<i>439</i>
1500	Feuerwehr	433	81	362	79		349	74
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>351</i>		<i>283</i>	<i>69</i>		<i>274</i>
1610	Militärische Verteidigung	6	0	6	0		6	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>6</i>		<i>6</i>			<i>6</i>
1620	Zivilschutz	121	33	62	3		99	67
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>88</i>		<i>60</i>	<i>29</i>		<i>32</i>
1621	Ziviler Gemeindeführungsstab	13	0	3	0		5	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>13</i>		<i>3</i>	<i>10</i>		<i>5</i>

*) + Nettoaufwand höher / - geringer als im Budget des Vorjahres

1110 Polizei

Keine nennenswerten Abweichungen.

1120 Verkehrssicherheit

Budgetbetrag für Verkehrssicherheitsstudie vorgesehen (Fr. 2'000.--).

1200 Rechtsprechung

Keine nennenswerten Abweichungen.

1400 Allgemeines Rechtswesen

Trotz Teuerungsausgleich geringerer Personalaufwand infolge Rotationsgewinns (Fr. 10'000.--). Wegfall der alle zwei Jahre fälligen Mandatsentschädigungen für private Beistände aus letztjährigem Budget (Fr. 22'000.--), dafür voraussichtlich höhere Entschädigungen an Zweckverband für soziale Dienste des Bezirks Uster sowie für das Zivilstandesamt (Fr. 13'200.--).

1500 Feuerwehr

Ersatz der Pflanzen in den Rabatten des Feuerwehrgebäudes vorgesehen (Fr. 12'000.--), etwas geringeres Unterhaltsbudget dafür als im Vorjahresbudget (Fr. 8'200.--). Ersatz alter Holzleiter durch neue Schiebeleiter aus Carbon, da zu schwer (Fr. 26'000.--) sowie altershalber Ersatz der Feuerwehrhelme (Fr. 23'100.--), auf der anderen Seite aber auch höhere Beiträge der GVZ (Fr. 21'400.--). Durch die geplante Beschaffung eines Personentransporters höhere Abschreibungen (Fr. 10'000.--). Niedrigere Gebühreneinnahmen für Feuerpolizei (Fr. 20'000.--).

1610 Militärische Verteidigung

Keine nennenswerten Abweichungen.

1620 Zivilschutz

Betrag budgetiert für die Digitalisierung der Schutzraumakten (Fr. 7'000.--). Ausserdem zusätzlicher Unterhaltsbedarf an der Zivilschutzanlage Langenmatt, basierend auf der periodischen Anlagenkontrolle des Kantons (Fr. 21'300.--).

1621 Ziviler Gemeindeführungsstab

Etwas erhöhter Bedarf für Ausbildung und für die Erstellung von Protokollvorlagen (Fr. 2'900.--). Zudem neu Abschreibungsaufwand für die Notstromversorgung für Notfalltreffpunkt und die Räume des GFO-Stabes (Fr. 6'800.--), siehe auch Investitionsbudget.

2 Bildung (Beträge in 1000 Franken)

Kto	Bezeichnung	Budget 2023		Budget 2022		Diff. *	Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
	Total	10'623	868	9'961	712		9'832	785
	<i>Nettoergebnis</i>		9'756		9'249	506		9'047
2110	Kindergarten (Zyklus 1)	1'162	0	1'049	0		1'042	30
	<i>Nettoergebnis</i>		1'162		1'049	113		1'012
2120	Primarstufe (Zyklus 2)	2'997	4	2'820	4		2'825	11
	<i>Nettoergebnis</i>		2'993		2'816	177		2'814
2130	Sekundarstufe (Zyklus 3)	1'248	22	1'364	22		1'358	11
	<i>Nettoergebnis</i>		1'226		1'342	-117		1'346
2140	Musikschulen	182	0	168	0		155	0
	<i>Nettoergebnis</i>		182		168	14		155
2170	Schulliegenschaften	1'767	114	1'584	115		1'525	93
	<i>Nettoergebnis</i>		1'652		1'469	183		1'433
2180	Tagesbetreuung	661	592	529	419		612	516
	<i>Nettoergebnis</i>		69		110	-42		96
2190	Schulleitung	486	0	507	21		553	0
	<i>Nettoergebnis</i>		486		486	0		552
2191	Schulverwaltung	293	89	279	89		284	88
	<i>Nettoergebnis</i>		204		190	14		196
2192	Volksschule, Sonstiges	635	20	541	20		495	0
	<i>Nettoergebnis</i>		615		521	94		495
2200	Sonderschulen	1'176	24	1'102	21		974	35
	<i>Nettoergebnis</i>		1'152		1'081	70		939
2990	Bildung, Übriges	18	3	18	3		9	0
	<i>Nettoergebnis</i>		15		15			9

*) + Nettoaufwand höher / - geringer als im Budget des Vorjahres

2110 Kindergarten (Zyklus 1)

Etwas höherer Personalaufwand infolge Stufenanstiegen, Teuerungsausgleich und mehr DaZ-ktionen bei den kommunal Angestellten (Fr. 31'700.--). Ebenfalls höhere Lohnkostenanteil an den Kanton aus denselben Gründen (Fr. 57'200.--).

2120 Primarstufe (Zyklus 2)

Trotzdem, dass vorgesehen ist, eine Praktikantin weniger einzusetzen, etwas höherer Personalaufwand für kommunal Angestellte infolge Teuerung (Fr. 7'600.--). Wegfall eines Budgetposten des Vorjahres für Anschaffungen (Fr. 36'000.--). Auf der anderen Seite Mehraufwand für externe Psychotherapien aufgrund entsprechenden Bedarfs (Fr. 18'500.--). Auch sind für das Jahr 2023 wieder Projektwochen und Lager geplant (Fr. 22'800.--). Ebenfalls höhere Lohnkostenanteil an Kanton aufgrund Stufenanstiegen, Teuerungsausgleich sowie Mehrkosten für ISR (Fr. 157'400.--).

2130 Sekundarstufe (Zyklus 3)

Wegfall eines Budgetposten des Vorjahres für Anschaffungen (Fr. 24'000.--). In der Sekundarstufe findet im Jahr 2023 keine Projektwoche statt (Fr. 10'000.--). Ausserdem wird im kommenden Jahr eine Schulklasse weniger geführt, was sich trotz Stufenanstiegen und dem Teuerungsausgleich in einem geringeren Lohnkostenanteil an den Kanton niederschlägt (Fr. 99'900.--). Dafür wird im kommenden Jahr mit einem Gymischüler mehr gerechnet, was entsprechend höhere Beiträge an den Kanton zur Folge hat (Fr. 16'600.--).

2140 Musikschulen

Höhere Beiträge an Musikschule Uster Greifensee infolge eines geänderten Verteilschlüssels (Fr. 13'600.--).

2170 Schulliegenschaften

Etwas höhere Personalkosten infolge Teuerung (Fr. 17'100.--). Wegfall eines Budgetpostens für Ersatzbeschaffung diverser Spielgeräte für das Schulhaus Rietwis aus dem Vorjahr (Fr. 12'500.--), dafür Beschaffung von Bezügen und Schutzhüllen der grossen Sonnenschirme und zwei Tischen geplant (Fr. 13'000.--). Ausserdem wird aufgrund der gestiegenen Energiekosten mit entsprechend höherem Aufwand resp. höheren Heizkosten gerechnet (Fr. 10'400.--). Ebenfalls leicht höheres Budget für den baulichen Unterhalt der Schulanlagen, wie z.B. für die Erstellung eines Materialunterstandes, den Ersatz diverser Zäune sowie für die Erneuerung von Geröllfeldern (Fr. 80'800.--). Insgesamt auch höherer Abschreibungs- (Fr. 6'500.--) und interner Zinsaufwand (Fr. 69'600.--).

2180 Tagesbetreuung

Mehrkosten bei der Besoldung aufgrund höherer Auslastung und Teuerung (Fr. 88'100.--). Dementsprechend ebenfalls Mehraufwendungen für die Verpflegung (Fr. 22'800.--). Zudem ist der Einsatz eines Zivildienstleistenden geplant (11'000.--). Ausserdem ist die Anschaffung von zwei Sonnenschirmen für den KidzClub-Garten vorgesehen (Fr. 12'000.--). Infolge der höheren Auslastung auch höhere Betreuungseinnahmen erwartet (Fr. 170'300.--).

2190 Schulleitung

Trotz Teuerungsausgleichs geringere Personalkosten für Schulleitung infolge Personalwechsels im Vorjahr (Fr. 42'300.--), dafür höhere Kosten für Ausbildung (Fr. 28'000.--) und für IT infolge eines zusätzlichen Arbeitsplatzes (Fr. 5'200.--). Wegfall einer Budgetposition für fachliche Unterstützung, da Überarbeitung der Rechtsgrundlagen abgeschlossen ist (Fr. 13'000.--). Wegfall aber auch von Ertragspositionen für Projekte wie z.B. betreffend Schulentwicklung und Begleitung von Schulleiterausbildungen, welche verschoben wurden und wo eine Mitarbeit der Schulleitung Mönchaltorf vorgesehen gewesen wäre (Fr. 21'000.--).

2191 Schulverwaltung

Etwas höhere Personalkosten infolge Teuerung und höherer Prämiensätze für Personalversicherungen (Fr. 14'700.--).

2192 Volksschule, Sonstiges

Etwas höhere Personalkosten infolge Teuerung (Fr. 10'700.--). Auch höheres Budget für Coaching von pädagogischem Personal ohne Ausbildung (Fr. 20'000.--). Mehrausgaben ebenfalls budgetiert für die Erneuerung des IT-Netzwerks, die Ersatzbeschaffung von Notebooks für Lehrpersonen (Fr. 45'100.--) wie auch für eine Überprüfung des Optimierungspotentials von ICT-Schnittstellen zwischen der Schule und der Gemeinde gemeinsam mit der Gemeinde (Fr. 10'000.--). Erhöhung und Anpassung des Budgets für IT-Nutzungs- und Unterhaltsaufwand an aktuelle Werte (Fr. 8'600.--).

2200 Sonderschulen

Erhöhung des Budgets für externe Sonderschulung und Anpassung an aktuelle Zahlen (Fr. 70'000.--).

2990 Bildung, Übriges

Keine Abweichungen.

3 Kultur, Sport und Freizeit (Beträge in 1000 Franken)

Kto	Bezeichnung	Budget 2023		Budget 2022		Diff.*	Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
	Total	764	68	781	67		657	62
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>696</i>		<i>714</i>	<i>-17</i>		<i>595</i>
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	5	0	5	0		0	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>5</i>		<i>5</i>			
3210	Bibliotheken	206	6	195	6		177	7
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>200</i>		<i>189</i>	<i>10</i>		<i>170</i>
3290	Kultur, Übriges	120	11	136	11		93	4
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>109</i>		<i>125</i>	<i>-16</i>		<i>89</i>
3320	Massenmedien	40	0	20	0		20	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>40</i>		<i>20</i>	<i>20</i>		<i>20</i>
3410	Sport	294	40	332	39		272	40
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>254</i>		<i>292</i>	<i>-38</i>		<i>232</i>
3420	Freizeit	100	11	94	11		95	12
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>89</i>		<i>83</i>	<i>6</i>		<i>84</i>

*) + Nettoaufwand höher / - geringer als im Budget des Vorjahres

3120 Denkmalpflege und Heimatschutz

Keine Abweichungen.

3210 Bibliotheken

Diverse kleinere Abweichungen resp. Erhöhungen des Budgets wie z.B. für höheren Personalaufwand infolge Teuerungsausgleichs (Fr. 8'400.--) und Anpassung an höhere Preise infolge Teuerung. Ebenfalls leicht höhere Abschreibungen (Fr. 1'000.--). Auf der anderen Seite auch etwas geringerer Informatik-Nutzungsaufwand erwartet (Fr. 3'800.--).

3290 Kultur, Übriges

Wegfall von Leistung finanzieller Unterstützung von Projekten aus ZKB-Jubiläumsidevidende (Fr. 16'200.--).

3320 Massenmedien

Mehraufwand erwartet für die Herausgabe der Mönchaltorfer Nachrichten (Fr. 15'000.--). Ausserdem Budgetposten für Erweiterungsmöglichkeiten im Bereich der modernen Kommunikation im Rahmen der Überarbeitung des Informations- und Kommunikationskonzepts (Fr. 5'000.--).

3410 Sport

Wegfall des Budgetpostens aus dem Vorjahr für die Erweiterung des Materialunterstands der Sportanlage Schwerzi (Fr. 37'500.--).

3420 Freizeit

Keine wesentlichen Abweichungen.

4 Gesundheit (Beträge in 1000 Franken)

Kto	Bezeichnung	Budget 2023		Budget 2022		Diff.*	Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
	Total	1'854	50	1'858	44		2'003	55
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>1'803</i>		<i>1'814</i>	<i>-11</i>		<i>1'948</i>
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	72	0	72	0		72	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>72</i>		<i>72</i>			<i>72</i>
4125	Pflegefinanzierung Kranken-, Alters- und Pflegeheime	873	0	723	0		918	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>873</i>		<i>723</i>	<i>150</i>		<i>918</i>
4210	Ambulante Krankenpflege	92	50	89	44		98	54
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>42</i>		<i>46</i>	<i>-4</i>		<i>43</i>
4215	Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (Spitex)	696	0	733	0		709	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>696</i>		<i>733</i>	<i>-36</i>		<i>709</i>
4220	Rettungsdienste	6	0	5	0		5	1
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>6</i>		<i>5</i>	<i>1</i>		<i>5</i>
4310	Alkohol- und Drogenprävention	29	0	29	0		27	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>29</i>		<i>29</i>	<i>-0</i>		<i>27</i>
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	2	0	128	0		121	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>2</i>		<i>128</i>	<i>-126</i>		<i>121</i>
4330	Schulgesundheitsdienst	72	0	67	0		40	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>72</i>		<i>67</i>	<i>6</i>		<i>40</i>
4340	Lebensmittelkontrolle	1	0	1	0		1	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>1</i>		<i>1</i>	<i>0</i>		<i>1</i>
4900	Gesundheitswesen, übriges	10	0	12	0		11	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>10</i>		<i>12</i>	<i>-2</i>		<i>11</i>

*) + Nettoaufwand höher / - geringer als im Budget des Vorjahres

4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Keine Abweichungen.

4125 Pflegefinanzierung Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Aufgrund der Hochrechnung aktueller Zahlen Anstieg gegenüber Budget 2022 erwartet (Fr. 150'000.--). Gegenüber der Jahresrechnung 2021 stellt das Budget 2023 hingegen einen leichten Rückgang dar (Fr. 44'900.--).

4210 Ambulante Krankenpflege

Keine nennenswerten Abweichungen.

4215 Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (Spitex)

Insgesamt leichter Rückgang der Aufwendungen gegenüber dem Budget des Vorjahres erwartet (Fr. 36'100.--).

4220 Rettungsdienste

Keine nennenswerten Abweichungen.

4310 Alkohol- und Drogenprävention

Keine nennenswerten Abweichungen.

4320 Krankheitsbekämpfung, übrige

Keine besonderen Massnahmen mehr für die Bekämpfung der Coronavirus-Pandemie wie z.B. zusätzliche Reinigungen und Einkauf von Desinfektionsmitteln und Schutzmaterial im Budget eingestellt (Fr. 128'000.--).

4330 Schulgesundheit

Gestützt auf aktuelle Zahlen etwas höhere Kosten für Schulzahnarzt und schulärztliche Untersuchungen erwartet (Fr. 4'400.--).

4340 Lebensmittelkontrolle

Keine nennenswerten Abweichungen.

4900 Gesundheitswesen, Übriges

Keine nennenswerten Abweichungen.

5 Soziale Sicherheit (Beträge in 1000 Franken)

Kto	Bezeichnung	Budget 2023		Budget 2022		Diff.*	Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
	Total	6'053	3'575	5'988	3'715		5'596	3'281
	<i>Nettoergebnis</i>		2'478		2'273	205		2'314
5120	Prämienverbilligungen	77	78	76	77		99	99
	<i>Nettoergebnis</i>	0		0			0	
5220	Ergänzungsleistungen IV	830	566	1'011	693		942	462
	<i>Nettoergebnis</i>		264		318	-54		480
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	6	7	8	7		6	7
	<i>Nettoergebnis</i>	1			1	-1	1	
5320	Ergänzungsleistungen AHV	1'210	845	1'111	763		1'126	573
	<i>Nettoergebnis</i>		366		348	18		553
5340	Wohnen im Alter (ohne Pflege)	51	116	41	115		44	115
	<i>Nettoergebnis</i>	64		74		10	70	
5350	Leistungen an das Alter	68	22	52	22		25	5
	<i>Nettoergebnis</i>		45		29	16		21
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	94	10	78	18		72	15
	<i>Nettoergebnis</i>		84		60	24		57
5440	Jugendschutz	688	0	687	0		302	0
	<i>Nettoergebnis</i>		688		687	2		302
5450	Leistungen an Familien	37	0	31	0		1	0
	<i>Nettoergebnis</i>		37		31	6		1
5451	Kindertagesstätten und Kinderhorte	1'251	1'152	1'173	1'129		1'220	1'221
	<i>Nettoergebnis</i>		100		44	56		2
5590	Arbeitslosigkeit, Übriges	97	0	109	0		92	0
	<i>Nettoergebnis</i>		97		109	-13		92
5710	Beihilfen/Zuschüsse	100	58	117	67		112	47
	<i>Nettoergebnis</i>		42		50	-8		65
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	882	394	952	526		1'012	457
	<i>Nettoergebnis</i>		488		426	62		555
5730	Asylwesen	232	103	167	80		184	103
	<i>Nettoergebnis</i>		130		88	42		82
5790	Fürsorge, Übriges	429	225	375	218		359	179
	<i>Nettoergebnis</i>		204		157	46		180

*) + Nettoaufwand höher / - geringer als im Budget des Vorjahres

5120 Prämienverbilligungen

Ausgaben auf dem Niveau des Budgets des Vorjahres erwartet. Grundsätzlich werden jedoch alle Aufwendungen für Beiträge an KK-Prämien durch Staats- und Bundesbeiträge gedeckt.

5220 Ergänzungsleistungen IV

Aufgrund der aktuellen Entwicklung wird ein Rückgang der Beiträge erwartet (Fr. 180'800.-- resp. netto Fr. 54'200.--). Der Staatsbeitragssatz an die Ergänzungsleistungen beträgt generell 70%.

5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV

Keine nennenswerten Abweichungen.

5320 Ergänzungsleistungen AHV

Aufgrund der aktuellen Entwicklung wird ein Anstieg der Beiträge erwartet (Fr. 59'300.- resp. netto Fr. 17'800.--). Der Staatsbeitragssatz an die Ergänzungsleistungen beträgt generell 70%.

5340 Wohnen im Alter (ohne Pflege)

Ersatz der Sonnenstoren budgetiert (Fr. 10'000.--) wie auch Mehrausgaben für Energie aufgrund steigender Preise (Fr. 1'200.--).

5350 Leistungen an das Alter

Mehrausgaben für Entschädigung der Leiter des Altersturnen (Fr. 7'500.--). Ausserdem Betrag für Erarbeitung eines Konzeptes für Freiwilligenarbeit budgetiert (Fr. 10'000.--).

5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Aufgrund der aktuellen Entwicklung wird ein Anstieg der zu leistenden Beiträge netto erwartet (Fr. 23'700.--).

5440 Jugendschutz

Keine nennenswerten Abweichungen.

5450 Leistungen an Familien

Leicht höhere Kosten für die Umsetzung des Konzeptes «Frühe Förderung» erwartet (Fr. 6'000.--).

5451 Kinderkrippen und Kinderhorte

Mehrkosten bei der Besoldung aufgrund höherer Auslastung und aufgrund der Besetzung einer zusätzlichen Betreuungsassistentenstelle anstelle der zweiten Praktikumsstelle (Fr. 117'200.--). Etliche weitere zum Teil auch kleinere Veränderungen und Verschiebungen. Aufgrund der höheren Auslastung aber ebenfalls etwas höhere Einnahmen (Fr. 20'900.--). Auch geringere Aufwendung für Elternbeitragssubventionen aufgrund Schätzung auf Basis der aktuellen Verträge (Fr. 26'500.--).

5590 Arbeitslosigkeit, Übriges

Gemäss dem Budget des Zweckverbands für Soziale Dienste des Bezirks Uster sind geringere Beiträge zu leisten (Fr. 12'800.--).

5710 Beihilfen/Zuschüsse

Aufgrund der aktuellen Entwicklung wird ein leichter Rückgang der Beihilfen und kantonalrechtlichen Zuschüsse erwartet (Fr. 12'600.-- resp. netto Fr. 3'800.--). Der Staatsbeitragssatz an die Beihilfen und kantonalrechtlichen Zuschüsse beträgt generell 70%. Ebenfalls leichter Rückgang bei den Gemeindezuschüssen erwartet (Fr. 4'000.--).

5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Fallzahlen wird von einem einigermaßen moderaten Anstieg Kosten netto ausgegangen (Fr. 62'200.--).

5730 Asylwesen

Durch Ukraine-Krise bedingt Erhöhung des Kontingents im Asylwesen durch den Kanton von 19 auf 37 Personen. Dadurch Zunahme der Kosten erwartet, da z.B. Wohnraum zugemietet werden musste (Fr. 40'900.--) und höhere Betreuungskosten erwartet werden (Fr. 39'000.--). Dies wird nur zum Teil durch höhere Beiträge des Kantons kompensiert werden (Fr. 28'200.--). Aufwendungen für Integrationsmassnahmen werden voraussichtlich geringer ausfallen (Fr. 14'400.--). Ausserdem Wegfall von Mietertträgen, da Wohnraum neu wieder für Asylsuchende und nicht mehr für unabhängige vorläufig Aufgenommene benutzt wird (Fr. 5'400.--).

5790 Fürsorge, Übriges

Etwas höhere Personalkosten infolge Teuerung, Lohnanpassung und höheren Prämien bei den Sozialversicherungen (Fr. 19'400.--). Budgetierung eines Betrags für Einsatz von Springern bei Bedarf zur Überbrückung von Phasen mit hohem Arbeitsanfall (Fr. 20'000.--). Anpassung der Budgetposten für Informatiknutzung (Fr. 2'100.--) und für externe rechtliche Unterstützung (Fr. 2'000.--). Anpassung weiterer Budgetposten an aktuelle Situation resp. Bedürfnisse.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung (Beträge in 1000 Franken)

Kto	Bezeichnung	Budget 2023		Budget 2022		Diff.*	Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
	Total	1'823	651	1'785	346		1'900	317
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>1'172</i>		<i>1'439</i>	<i>-267</i>		<i>1'583</i>
6130	Kantonsstrassen, übrige	51	6	51	6		51	6
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>46</i>		<i>46</i>	<i>-0</i>		<i>46</i>
6150	Gemeindestrassen	1'292	585	1'270	281		1'418	277
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>707</i>		<i>989</i>	<i>-282</i>		<i>1'141</i>
6210	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	136	0	126	0		126	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>136</i>		<i>126</i>	<i>10</i>		<i>126</i>
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	281	0	275	0		267	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>281</i>		<i>275</i>	<i>6</i>		<i>267</i>
6290	Öffentlicher Verkehr, Übriges	57	60	57	60		28	26
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>4</i>		<i>4</i>				<i>2</i>
6310	Schifffahrt	7	0	7	0		10	8
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>7</i>		<i>7</i>			<i>2</i>

*) + Nettoaufwand höher / - geringer als im Budget des Vorjahres

6130 Kantonsstrassen, übrige

Keine nennenswerten Abweichungen.

6150 Gemeindestrassen

Da im Gegensatz zum Jahr 2022 keine Dienstaltersgeschenke anfallen, steigt der Personalaufwand trotz Teuerung insgesamt nur geringfügig an (Fr. 5'700.--). Allerdings wurde das Ausbildungsbudget angehoben aufgrund einer geplanten Weiterbildung (Fr. 17'100.--). Höheres Budget für etlichen Posten wie Betriebs- und Verbrauchsmaterial, Treibstoffe und Energie infolge Teuerung (Fr. 13'600.--). Diverse zusätzliche Ersatzbeschaffungen von Geräten und Maschinen altershalber geplant (Fr. 11'700.--), dafür im Gegensatz zum Vorjahr weniger Unterhaltsprojekte bei den Strassen (Fr. 32'000.--) wie auch beim Werkhofgebäude (Fr. 14'000.--). Bei den Strassenbeleuchtungen jedoch u.a. der Ersatz der Kandelaber im Widenbüel geplant, was eine Erhöhung des entsprechenden Budgets um Fr. 11'500.-- zu Folge hat. Verschiebung bei den Abschreibungen von Strassen zu Mobilien. Ab dem Jahr 2023 wird neu ein Staatsbeitrag an den Unterhalt der Gemeindestrassen ausgerichtet (Fr. 305'600.--).

6210 Öffentliche Verkehrsinfrastruktur

Voraussichtlich Leistung eines höheren Beitrags an Bahninfrastrukturfonds (Fr. 9'900.--).

6220 Regional- und Agglomerationsverkehr

Voraussichtlich nochmals etwas höherer Beitrag an den Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) infolge von Ertragsausfällen wegen der Coronavirus-Pandemie (Fr. 5'900.--).

6290 Öffentlicher Verkehr, Übriges

Keine Abweichungen.

6310 Schifffahrt

Keine Abweichungen.

7 Umweltschutz und Raumordnung (Beträge in 1000 Franken)

Kto	Bezeichnung	Budget 2023		Budget 2022		Diff.*	Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
	Total	2'546	2'091	2'414	1'963		2'235	1'883
	<i>Nettoergebnis</i>		454		450	4		351
7100	Wasserversorgung (allgemein)	5	0	5	0		5	0
	<i>Nettoergebnis</i>		5		5			5
7101	Wasserwerk (Gemeindebetrieb)	534	534	519	519		545	545
	<i>Nettoergebnis</i>							
7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	265	608	225	579		131	622
	<i>Nettoergebnis</i>	343		354		11	491	
7202	Kläranlagen (Gemeindebetrieb)	887	544	829	476		790	299
	<i>Nettoergebnis</i>		343		354	-11		491
7300	Abfallwirtschaft (allgemein)	8	0	8	0		5	0
	<i>Nettoergebnis</i>		8		8			5
7301	Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)	389	389	374	374		406	406
	<i>Nettoergebnis</i>							
7410	Gewässerverbauungen	84	0	83	0		54	0
	<i>Nettoergebnis</i>		84		83	1		54
7500	Arten- und Landschaftsschutz	66	0	64	0		61	0
	<i>Nettoergebnis</i>		66		64	2		61
7690	Übr. Bekämpfung von Umweltverschmutzung	34	0	30	0		20	0
	<i>Nettoergebnis</i>		34		30	4		20
7710	Friedhof und Bestattung	225	16	218	16		167	12
	<i>Nettoergebnis</i>		209		202	7		155
7900	Raumordnung	47	0	58	0		52	0
	<i>Nettoergebnis</i>		47		58	-11		52

*) + Nettoaufwand höher / - geringer als im Budget des Vorjahres

In dieser Funktion werden die selbstfinanzierten Betriebe (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung) verbucht. Alle Aufwendungen dieser Betriebe werden grundsätzlich durch Gebühren gedeckt. Deshalb wirken sich Mehraufwendungen/-erträge nicht auf das Gesamtergebnis der Politischen Gemeinde aus.

7100 Wasserversorgung (allgemein)

Keine Abweichungen.

7101 Wasserwerk (Gemeindebetrieb)

Insgesamt wenig resp. nur leichte Abweichungen zum Vorjahr. Verschiebung bei den Abschreibungen von übrigen immateriellen Anlagen hin zu Tiefbauten plus auch leichte Zunahme aufgrund des steigenden Investitionsvolumens (Fr. 6'400.--). Auf der anderen Seite wird aufgrund des Bevölkerungswachstums von einer leichten Zunahme der Gebührenerträge ausgegangen (Fr. 15'000.--). Für das Jahr 2023 wird mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 35'600.-- gerechnet, wohingegen für das Jahr 2022 noch ein Ertragsüberschuss von Fr. 35'100.-- budgetiert wurde.

7201 Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)

Budgetbetrag für Anschaffung einer neuen Kanalkamera (Fr. 15'000.--). Aufgrund aktueller Zahlen auch höhere Ausgaben für die Nachführung der Dokumentationswerke (Leitungskataster) erwartet (Fr. 8'000.--) wie auch für den Unterhalt von Pumpstationen (Fr. 4'500.--). Ebenfalls hier Verschiebung bei den Abschreibungen von übrigen immateriellen Anlagen hin zu Tiefbauten plus leichte Zunahme aufgrund des steigenden Investitionsvolumens (Fr. 12'500.--). Auf der anderen Seite wird aufgrund des Bevölkerungswachstums auch beim Abwasser von einer Zunahme der Gebührenerträge ausgegangen (Fr. 29'300.--).

7202 Kläranlagen (Gemeindebetrieb)

Zunahme des Personalaufwands infolge voller Stellenplanausschöpfung (+10%), Teuerung und Lohnanpassungen (Fr. 27'800.--). Reduktion des Budgets und Anpassung an zu erwartende Werte für den Einkauf von Chemikalien, welche für den Betrieb der ARA benötigt werden (Fr. 7'000.--). Reduktion ebenfalls des Budgets für Planungen und Projektierung (Fr. 40'000.--). Auf der anderen Seite jedoch starke Erhöhung des Budgets für Unterhalt infolge diverser Anpassungen u.a. gemäss Vorgaben des AWEL (Fr. 61'900.--). Zunahme der Abschreibungen (Fr. 19'600.--), dafür aber auch geringere Beiträge an Zweckverband Schlammbehandlungsanlage Pfannenstiel erwartet (Fr. 10'300.--). Für das Jahr 2023 wird für den ganzen Bereich Abwasserbeseitigung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 390'100.-- gerechnet. Für das Jahr 2022 wurde noch ein Aufwandüberschuss von Fr. 322'700.-- budgetiert.

7300 Abfallwirtschaft (allgemein)

Keine Abweichungen.

7301 Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)

Geringerer Aufwand bei den Drucksachen budgetiert (Fr. 5'900.--), da im Jahr 2023 u.a. keine Gebührenmarken eingekauft werden müssen. Höhere Kosten für die Verarbeitung von Grüngut und Häcksel (Fr. 10'000.--). Auf der anderen Seite wird aufgrund des Bevölkerungswachstums auch hier von einer leichten Zunahme der Gebührenerträge ausgegangen (Fr. 8'000.--). Höhere Erlöse werden auch erwartet für Altmetall (Fr. 2'500.--) und Karton (Fr. 4'000.--). Dadurch wird für das Jahr 2023 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 8'300.-- gerechnet. Für das Jahr 2022 wurde noch ein Aufwandüberschuss von Fr. 5'400.-- budgetiert.

7410 Gewässerverbauungen

Etwas höhere Ausgaben für den Bachunterhalt geplant (Fr. 4'500.--), auf der anderen Seite wird davon ausgegangen, dass der Aufwand für Betriebs- und Verbrauchsmaterial nach dem Jahr 2022 wieder geringer ausfallen wird (Fr. 5'000.--).

7500 Arten- und Landschaftsschutz

Keine nennenswerten Abweichungen.

7690 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung

Budgetbetrag für die Ausarbeitung eines Konzepts bezüglich der Nutzung der Dächer der gemeindeeigenen Gebäude für Photovoltaik (Fr. 6'000.--).

7710 Friedhof und Bestattung

Ersatzbepflanzung für Buchs geplant (Fr. 40'000.--), dafür Wegfall des Budgets für Ersatzbeschaffung von Abfallbehältern aus dem Vorjahr (Fr. 14'000.--). Malerarbeiten an Gebäude und Pavillon geplant, was höheren Unterhaltsaufwand zur Folge hat (Fr. 10'000.--). Geringere Abschreibungen, da Wegfall der Abschreibungen des Neubaus der Friedhofanlage (Fr. 28'200.--).

7900 Raumordnung

Geringerer Aufwand infolge weiterer, jedoch gegenüber dem Vorjahr betragsmässig etwas geringeren Tranche für Verkehrs- und Parkierungskonzept (Fr. 5'000.--). Ausserdem etwas geringere Abschreibungen (Fr. 4'500.--).

8 Volkswirtschaft (Beträge in 1000 Franken)

Kto	Bezeichnung	Budget 2023		Budget 2022		Diff.*	Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
	Total	152	394	169	384		104	483
	<i>Nettoergebnis</i>	242		215		-27	378	
8120	Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	18	0	18	0		18	0
	<i>Nettoergebnis</i>		18		18			18
8130	Landwirtschaftliche Produktionsverbess. Vieh	7	0	7	0		7	0
	<i>Nettoergebnis</i>		7		7			7
8140	Landwirtschaftliche Produktionsverbess. Pflanzen	23	0	23	0		22	0
	<i>Nettoergebnis</i>		23		23			22
8200	Forstwirtschaft, Hauptbetrieb	29	1	29	1		27	1
	<i>Nettoergebnis</i>		29		29			25
8300	Jagd und Fischerei	1	1	1	1		1	1
	<i>Nettoergebnis</i>		1		1			0
8400	Tourismus	37	2	53	3		21	1
	<i>Nettoergebnis</i>		34		49	-15		19
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	36	0	37	0		9	0
	<i>Nettoergebnis</i>		36		37	-1		9
8600	Banken und Versicherungen	0	303	0	299		0	390
	<i>Nettoergebnis</i>	303		299		-4	390	
8710	Elektrizität (allgemein)	0	80	0	80		0	82
	<i>Nettoergebnis</i>	80		80			82	
8720	Erdöl und Gas (allgemein)	0	8	0	0		0	7
	<i>Nettoergebnis</i>	8				-8	7	

*) + Nettoaufwand höher / - geringer als im Budget des Vorjahres

8120 Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen

Keine Abweichungen.

8130 Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Vieh

Keine Abweichungen.

8140 Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen

Keine Abweichungen.

8200 Forstwirtschaft, Hauptbetrieb

Keine Abweichungen.

8300 Jagd und Fischerei

Keine Abweichungen.

8400 Tourismus

Nachbestellung verschiedener «Mönchaltorfer» Artikel wie Regenschirme und Badetücher für Verkauf und als Präsente vorgesehen (Fr. 5'000.--). Ausrichtung eines Beitrags an Verkehrsverein aus Jubiläumsdividende der ZKB (Fr. 4'000.--). Wegfall des Budgetpostens für Erstellung des "Abenteuerwegs" (Fr. 25'000.--).

8500 Industrie, Gewerbe, Handel

Keine nennenswerten Abweichungen.

8600 Banken und Versicherungen

Budgetierung einer geringfügig höheren Gewinnbeteiligung von der ZKB auf Basis der Angaben des Kantons (Fr. 3'700.--).

8710 Elektrizität (allgemein)

Keine Abweichungen.

8720 Erdöl und Gas (allgemein)

Neu Budgetierung der erwarteten Konzessionsabgaben für Erdgas (Fr. 8'000.--).

9 Finanzen und Steuern (Beträge in 1000 Franken)

Kto	Bezeichnung	Budget 2023		Budget 2022		Diff.*	Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
	Total	291	19'866	234	18'175		389	27'292
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>19'575</i>		<i>17'941</i>		<i>-1'634</i>	<i>26'903</i>	
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	20	11'267	19	10'547		-7	11'074
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>11'247</i>		<i>10'528</i>		<i>-719</i>	<i>11'081</i>	
9101	Sondersteuern	7	1'335	7	1'533		7	9'848
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>1'328</i>		<i>1'526</i>		<i>199</i>	<i>9'841</i>	
9300	Finanz- und Lastenausgleich	0	6'868	0	5'744		0	5'961
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>6'868</i>		<i>5'744</i>		<i>-1'124</i>	<i>5'961</i>	
9610	Zinsen	85	138	68	102		112	90
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>54</i>		<i>34</i>		<i>-20</i>		<i>22</i>
9620	Emissionskosten	1	0	0	0		0	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>1</i>			<i>1</i>		
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	148	227	120	227		124	220
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>79</i>		<i>107</i>		<i>28</i>	<i>96</i>	
9639	Gewinne und Verluste sowie Wertberichtigungen auf Liegenschaften des Finanzvermögens	0	0	0	0		124	0
	<i>Nettoergebnis</i>							<i>124</i>
9690	Finanzvermögen, Übriges	1	0	1	0		1	64
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>1</i>		<i>1</i>	<i>-1</i>	<i>63</i>	
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0	2	0	3		0	1
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>2</i>		<i>3</i>		<i>1</i>	<i>1</i>	
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0		0	5
	<i>Nettoergebnis</i>						<i>5</i>	
9951	Zweckgebundene Zuwendungen	30	30	20	20		29	29
	<i>Nettoergebnis</i>							

*) + Nettoaufwand höher / - geringer als im Budget des Vorjahres

9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Die Coronavirus-Pandemie hat einen weit geringeren und auch kürzeren Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung als angenommen. Dies zeigt sich ganz deutlich im Wachstum des Kantonsmittels der Steuererträge, welches von Fr. 3'770.-- pro Kopf im Jahr 2020 auf Fr. 3'941.-- im Jahr 2021 anstieg. Für das Budget 2023 empfiehlt der Kanton einen Wert von Fr. 4'100.--. Diese Erholung der Wirtschaft zeigt sich auch in den Steuererträgen der Gemeinde Mönchaltorf. Hier wird von einer pro-Kopf-Steuerkraft für das Budget 2023 von Fr. 2'409.-- ausgegangen gegenüber Fr. 2'268.-- im Budget 2022.

Aufgrund des Mechanismus des Finanzausgleichs spielt die Einschätzung der eigenen Steuererträge im Endeffekt jedoch gar keine wesentliche Rolle. Im Rahmen des Finanzausgleichs werden mittels Ressourcenzuschuss die Steuereinnahmen auf 95% Kantonsmittels der Steuerkraft an- resp. ausgeglichen. Entscheidend ist daher allein die Einschätzung der Entwicklung des Kantonsmittels der Steuerkraft. Für das Budget 2023 folgte der Gemeinderat der Empfehlung des Kantons und berücksichtigte den Wert von Fr. 4'100.-- pro Kopf.

9101 Sondersteuern

Infolge der anhaltend hohen Bautätigkeit und der zahlenreichen Handänderungen bei Liegenschaften wird auch für das Jahr 2023 mit überdurchschnittlich hohen Grundstücksgewinnsteuererträgen in der Höhe von Fr. 1.3 Mio. gerechnet. Dies ist Fr. 200'000.-- weniger als im Vorjahresbudget.

9300 Finanz- und Lastenausgleich

Gemäss den Empfehlungen des Kantons geht der Gemeinderat trotz der Ukraine-Krise von einem gegenüber dem Vorjahresbudget deutlich höheren Kantonsmittel der Steuerkraft von Fr. 4'100.-- pro Einwohner aus (Vorjahr: Fr. 3'700.--). Dies führt zusammen mit dem leichten Bevölkerungswachstum und trotz der vorgesehenen Steuerfussenkung zu einem um Fr. 1'124'000.-- höheren Ressourcenzuschuss. Weitere Erläuterungen siehe auch bei den Abweichungsbegründungen zur Funktion 9100 «Allgemeine Gemeindesteuern».

9610 Zinsen

Aufgrund der Finanzplanung muss von einem etwas erhöhten Liquiditätsbedarf im Jahr 2023 ausgegangen werden mit entsprechend höherem Zinsaufwand (Fr. 14'400.-). Aufgrund des höheren internen Zinssatzes resultieren auf der anderen Seite netto etwas höhere interne Zinserträge (Fr. 35'800.-).

9620 Emissionskosten

Keine nennenswerten Abweichungen.

9630 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Abweichung primär infolge des höheren internen Zinssatzes, welcher bei der internen Verzinsung der Liegenschaften des Finanzvermögens zur Anwendung kommt (Fr. 25'700.--).

9639 Gewinne und Verluste sowie Wertberichtigungen auf Liegenschaften des Finanzvermögens

Nichts zu budgetieren.

9690 Finanzvermögen, Übriges

Keine nennenswerten Abweichungen.

9710 Finanzvermögen, Übriges

Voraussichtlich niedrigere CO2-Rückverteilung (Fr. 1'100.--).

9951 Zweckgebunden Zuwendungen

Keine relevanten Abweichungen.

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen (Beträge in 1000 Franken)

Kto	Bezeichnung	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Total	3'345	600	2'705	524	2'262	437
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>2'745</i>		<i>2'181</i>		<i>1'826</i>
0	Allgemeine Verwaltung			145		260	215
	<i>Nettoergebnis</i>				<i>145</i>		<i>45</i>
0290	Verwaltungsliegenschaften, übrige			145		260	215
5040.02	Mönchhof - Erneuerung Heizanlage					260	
5040.05	Malerarb. u. Ersatz Bodenbel./Möblierung Bibliothek			145			
6300.00	Mönchhof - Erneuerung Heizanlage, Förderbeitrag Energie Zukunft Schweiz AG						65
6360.01	Mönchhof - Erneuerung Heizanlage, Beiträge Stweg						150
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	374	40	250			
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>334</i>		<i>250</i>		
1500	Feuerwehr	320	40	250			
5040.02	Feuerwehrgeb. - Belagssanierung/Umgebung	200		120			
5040.03	Feuerwehrgeb. - Ersatz Ölheizung gem. Auflage (Pellets)			130			
5060.01	Ersatz Personentransporter (PTF)	120					
6340.00	Beitrag GVZ an Ersatz Personentransporter		40				
1621	Ziviler Gemeindeführungsstab	54					
5060.01	Notstromversorgung GFO Stab	54					
2	Bildung	1'064		430	6	854	4
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>1'064</i>		<i>424</i>		<i>849</i>
2170	Schulliegenschaften	981		430	6	854	4
5040.14	SH Rietwis - Ersatz Bühnenbeleuchtung					165	
5040.18	SH Rietwis Trakt A - UG, Innensan. Zi, Treppen					345	
5040.19	SH Rietwis Trakt A - San. Pausenh./Boden/Wände/ Abschlüsse					106	
5040.20	Schulanlage - Ersatz Schliessanlage	45		45		44	
5040.21	Schulanlage - San. Innenräume Pavillon Hauswarte u. Ersatz Heizanlage					151	
5040.22	Anpassung Bürobereich Verw. Schulhausstrasse 7					41	
5040.23	SH Rietwis - San. Fassadenhülle und Dach Trakt D			270			
5040.24	SH Rietwis - Sanierung Pausenplatz	300		20			
5040.25	Ersatz Heizung Kiga-Pavillon			95			
5040.26	SH Rietwis - San. Innenraum OG Trakt D	360					
5040.27	SH Hagacher - Sanierung Pausenplatz	100					
5040.28	SH Rietwis, Photovoltaikanl. Dach TH u. Verwaltungsgeb.	176					
6310.00	Förderbeitrag AWEL an Ersatz Heizanlage						4
6310.00	Investitionsbeitr. an Ersatz Heizung Kiga-P.				6		
2180	Tagesbetreuung	83					
5040.03	KidzClub - Restsanierung/Umbau EG	83					

Kto	Bezeichnung	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3	Kultur, Sport und Freizeit		10		10	68	18
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>10</i>		<i>10</i>			<i>50</i>
3210	Bibliotheken und Literatur					53	
5060.01	Projekt Open Library					53	
3410	Sport		10		10	15	18
5030.01	Sportplatz Schwerzi - Ersatz Beleuchtung Kunstrasen					15	
6310.00	Beitrag aus kant. Sportfonds an Ersatz Bel. Kunstrasen						8
6460.01	Rückzlg. Darlehen TC Mönchaltorf (Allwetterplätze)		10		10		10
4	Spitäler						8
	<i>Nettoergebnis</i>					8	
4110	Spitäler						8
6550.00	Verkauf Aktien MDZ Uster AG, Übertragung ins FV						8
5	Soziale Sicherheit			165	8		
	<i>Nettoergebnis</i>				<i>157</i>		
5451	Kindertagesstätten und Kinderhorte			165	8		
5040.02	Ersatz Heizung Kinderkrippe			165			
6310.00	Investitionsbeitr. an Ersatz Heizung Kinderkrippe				8		
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	397		205		179	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>397</i>		<i>205</i>		<i>179</i>
6150	Gemeindestrassen	397		205		179	
5010.05	Sanierung Brandstrasse 2. Teil (56.3)					120	
5010.10	Wegverbindung Süggel					13	
5010.11	Sanierung Brandstrasse 2. Teil (56.4)			120			
5010.13	San. Bach- und Hanfandstrasse	130					
5010.14	Salzsilo bei Werkhof (Ersatz)	125					
5010.15	Abschlüsse u- Belage Gehweg Langenmattstr.	50					
5060.03	Werkdienst - Ersatz Fahrzeug (Isuzu)					46	
5060.04	Werkdienst - Ersatz Fahrz. (Toyota) mit Winterdienst-Set			85			
5060.05	Anschaffung Mäher mit Anbaugeräten	40					
5060.06	Bagger (Ersatz)	52					

Kto	Bezeichnung	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'510	550	1'510	500	902	192
	<i>Nettoergebnis</i>		960		1'010		711
7101	Wasserwerk (Gemeindebetrieb)	656	250	430	200	416	163
5030.06	Leitungsersatz Gartenstrasse					107	
5030.07	Ringschluss Lindenmatt-Breitacher	225		200			
5030.09	Sanierung Langenmatt (Hydr. 171, 163, 160,162)					309	
5030.11	San. Langenmatt (Hydr. 159 bis Auenstr.)			120			
5030.12	Südstrasse - Bereinigung Ringschlüsse			50			
5030.13	Quelle Wüeri, Ersatz Brunnenstube			60			
5030.14	Leitungsersatz Wüeri (Hydr205-Wüeribach)	250					
5030.15	Leitungsersatz Bachstrasse Einfahrtbereich	90					
5030.16	Anpassung Abgabestelle Reservoir Widenbüel	71					
5030.17	Leistungsverstärkung Lindenmatt - PW Lindhof	20					
6310.00	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten						11
6370.01	Wasseranschlussgebühren		250	200			151
7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	604	300	550	300	383	29
5030.06	Kanalisation Lindhofstrasse (KS 101-92)			100		363	
5030.07	Kanalisation Garten-/Wiesenstr., 2. Etappe	64		400		20	
5030.10	Kanalisation Bachstrasse (KS 1111-1108)	400		25			
5030.11	Kanalisation Widenbüel (KS 143-137)			25			
5030.12	Kanalisation Hanflandstrasse	140					
6370.01	Kanalisationsanschlussgebühren		300	300			29
7202	Kläranlagen (Gemeindebetrieb)	160		460		60	-0
5030.05	Sanierung u. Erweiterung Betriebsgebäude			400		8	
5030.06	ARA - Betonsanierung Filtration					52	
5030.07	ARA - Messtechnikersatz	85		60			
5030.08	ARA - Biologie 25, Projektierung Gesamtprojekt	75					
6300.00	Investitionsbeiträge vom Bund						-0
7500	Arten- und Landschaftsschutz	90		70		44	
5020.01	Schutz Artenvielfalt/"Rettet die Bienen" - Teich "Süggel"					44	
5020.02	Schutz Artenvielfalt/"Rettet die Bienen" - Widenrietbach			70			
5020.03	Schutz Artenvielfalt/"Rettet die Bienen" - Knopfschlinge	70					
5020.04	Aufwertung Gewässer Wüeribach	20					

*) Sperrvermerk gemäss § 99 Abs. 4 GG: Die rechtskräftige Bewilligung der Stimmberechtigten steht noch aus.

0290 Verwaltungsliegenschaften, übrige

Keine Projekte für das Jahr 2023 geplant.

1500 Feuerwehr

15-jähriger Bodenbelag rund um das Feuerwehrgebäude ist rissig. Gefahr von Frostschäden besteht. Sanierung geplant, um grössere Schäden zu vermeiden, ursprünglich bereits auf das Jahr 2022. Projekt zurückgestellt und für das Jahr 2023 neu vorgesehen, da sich herausstellte, dass die Sanierung umfangreicher ausfallen wird als ursprünglich angenommen und sich auch infolge der Teuerung verteuert. Ausserdem Ersatz für den in die Jahre gekommenen Personentransporter.

1621 Ziviler Gemeindeführungsstab

Es ist vorgesehen, im Jahr 2023 für die Räume des Stabs der Gemeindeführungsorganisation (GFO) und für den Notfalltreffpunkt der Gemeinde Mönchaltorf eine Notstromversorgung einzurichten.

2170 Schulliegenschaften

Weitere und letzte Tranche für den Ersatz der Schliessanlage der Schulanlage budgetiert, wo die Arbeiten gestaffelt im Jahr 2021 gestartet wurden. Pausenplatz der Schulanlage Rietwis mit 25-jährigem Belag weist tiefe Risse auf. Zur Verhinderung von Frostschäden sowie von Wassereintritt in die Untergeschosse ist eine Sanierung geplant. Analog verhält es sich für den Pausenplatz der Schulanlage Hagacher mit 30-jährigem Belag. Komplettsanierung der Schulzimmer im Obergeschoss des Traktes D der Schulanlage Rietwis mit Sanierung der Boden-, Wand- und Deckenbeläge inkl. der Beleuchtung im Unter- bis Obergeschoss. Ausserdem ist die Beschaffung einer Photovoltaikanlage vorgesehen, welche auf dem Dach der Turnhalle und des Verwaltungstraktes der Schulanlage Rietwis installiert werden und den Eigenbedarf der Schule decken soll.

2180 Tagesbetreuung

Umbau resp. Restsanierung des Küchenvorraums, Garderoben und Eingangsbereichs inkl. Ersatz der schweren und defekten Eingangstüre im EG geplant.

3210 Bibliotheken und Literatur

Keine Projekte für das Jahr 2023 geplant.

3410 Sport

Keine Projekte für das Jahr 2023 geplant.

5451 Kindertagesstätten und Kinderhorte

Keine Projekte für das Jahr 2023 geplant.

6150 Gemeindestrassen

Kombinierte Strassen und Kanalisationssanierung der Bach- und Hanflandstrasse geplant. Ebenso ist auch die Sanierung der Abschlüsse und des Belags des Gehwegs der Langenmattstrasse vorgesehen. Der Salzsilo beim Werkhof ist 40-jährig. Das Holz ist verwittert und kann nicht mehr behandelt werden. Es ist daher vorgesehen, den Silo zu ersetzen. Ersatz ebenfalls des Baggers, welcher u.a. Spiel in Lagern und Zylindern sowie Undichtigkeiten aufweist. Anschaffung eines zusätzlichen Mähers mit Anbaugeräten, da u.a. diverse zusätzliche Grünflächen im Bereich Mettlenbach/Silbergrueb bewirtschaftet werden müssen.

7101 Wasserwerk (Gemeindebetrieb)

Fertigstellung des Ringschluss Lindenmatt-Breitacher (siehe auch GV von 20.06.2022). Ausserdem ist geplant, basierend auf dem Sanierungskonzept, Wasserleitungen in der Wüeri und im Einfahrtsbereich der Bachstrasse zu ersetzen sowie auch die Abgabestelle der Pumpwerks Lindhof anzupassen. Für die Leitungsverstärkung Lindenmatt-Pumpwerk Lindhof ist die Projektierung eingeleitet.

7201 Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)

Fertigstellung der Sanierung der 2. Etappe der Abwasserleitung in der Garten-/Wiesenstrasse. Sanierung der Abwasserleitungen in der Hanflandstrasse und in der Bachstrasse, für welche im Jahr 2022 die Projektierung durchgeführt wurde.

7202 Kläranlagen (Gemeindebetrieb)

Ersatz von messtechnischen Einrichtungen in der Kläranlage (ARA) geplant. Ausserdem Durchführung der Projektierung der Erneuerung der Biologie in der ARA. Die Anpassung der Biologie gemäss den Vorgaben des AWEL erfolgt hinsichtlich der notwendigen Verlängerung resp. Erneuerung der Betriebsbewilligung der ARA.

7500 Arten- und Landschaftsschutz

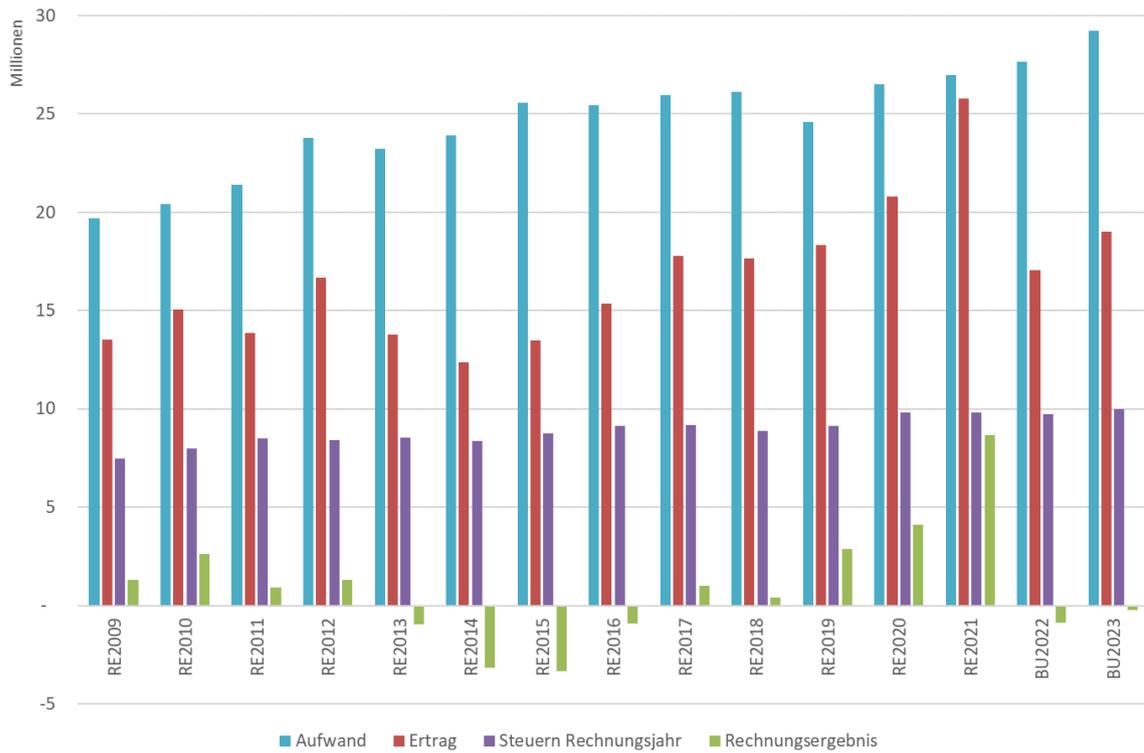
Im Rahmen des an der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2019 beschlossenen Rahmenkredits zum Schutz der Artenvielfalt («Rettet die Bienen»), ist für das Jahr 2023 mit der «Knopflischlinge» ein weiteres letztes entsprechendes Projekt geplant. Ausserdem ist die Aufwertung des Wüeribachs vorgesehen, für welche im Jahr 2023 die Projektierung durchgeführt werden soll.

Investitionsrechnung Finanzvermögen (Beträge in 1000 Franken)

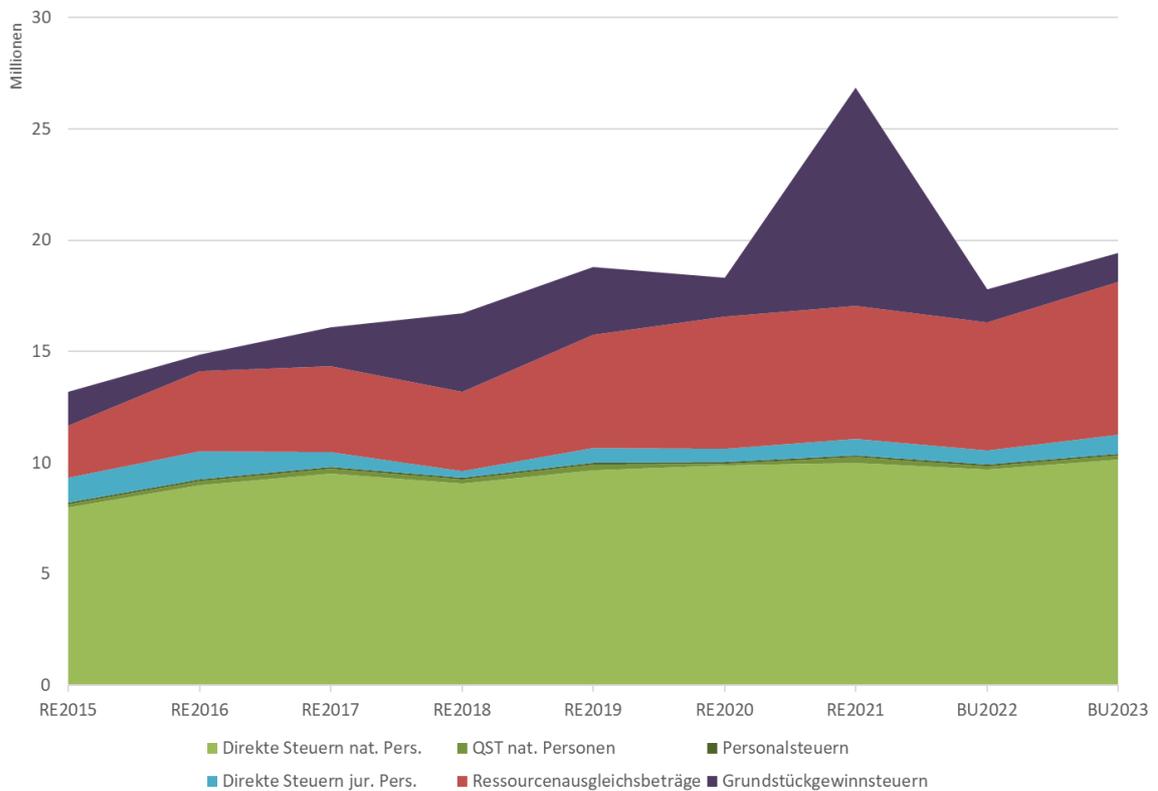
Kto	Bezeichnung	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Total	0	0	0	0	91	9
	<i>Nettoergebnis</i>						<i>82</i>
9	Finanzen und Steuern					91	9
	<i>Nettoergebnis</i>						<i>82</i>
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens					82	
7040.02	Esslingerstr. 1 - Sanierung Nasszellen					36	
7040.03	Esslingerstr. 1 - San. Zimmer u. Vorräume					46	
9690	Finanzvermögen, Übriges					9	9
7760.00	Übertr. von realisierten Gewinnen aus Mobilien in die ER					9	
7040.03	Verkauf von Mobilien						9

Im Finanzvermögen sind für das Jahr 2023 keine Projekte vorgesehen.

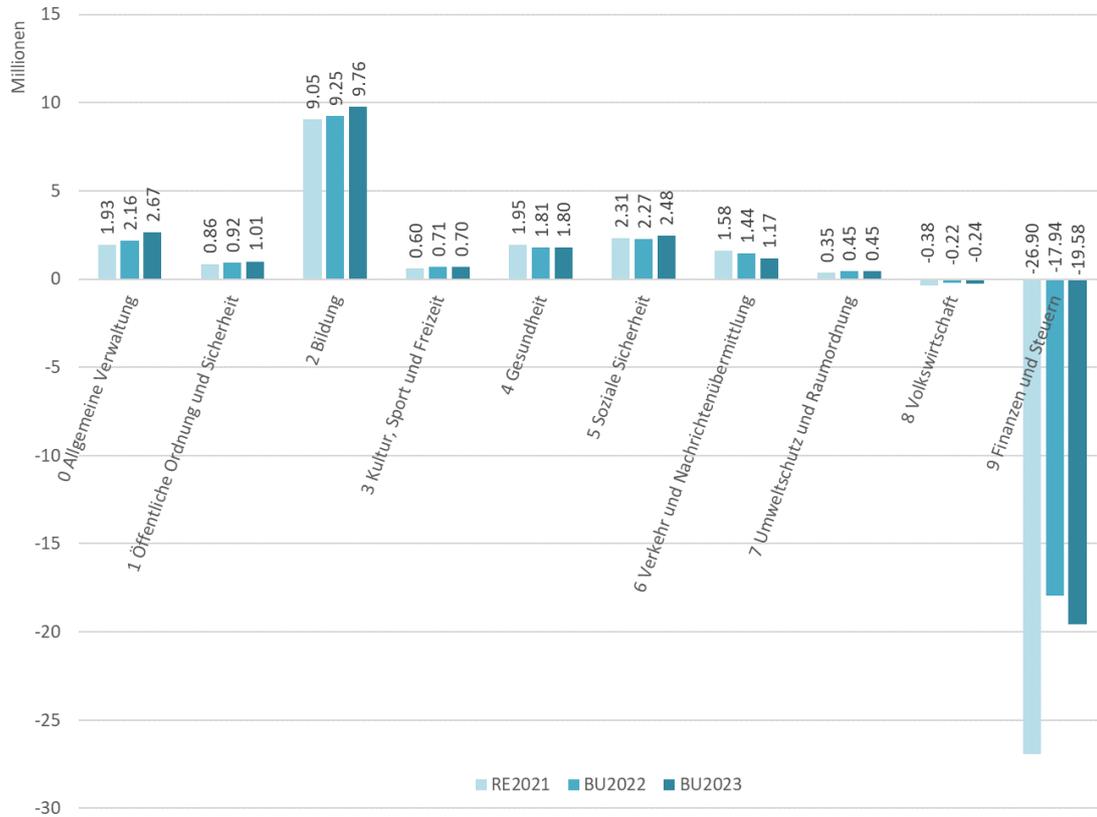
Übersicht Erfolgsrechnung



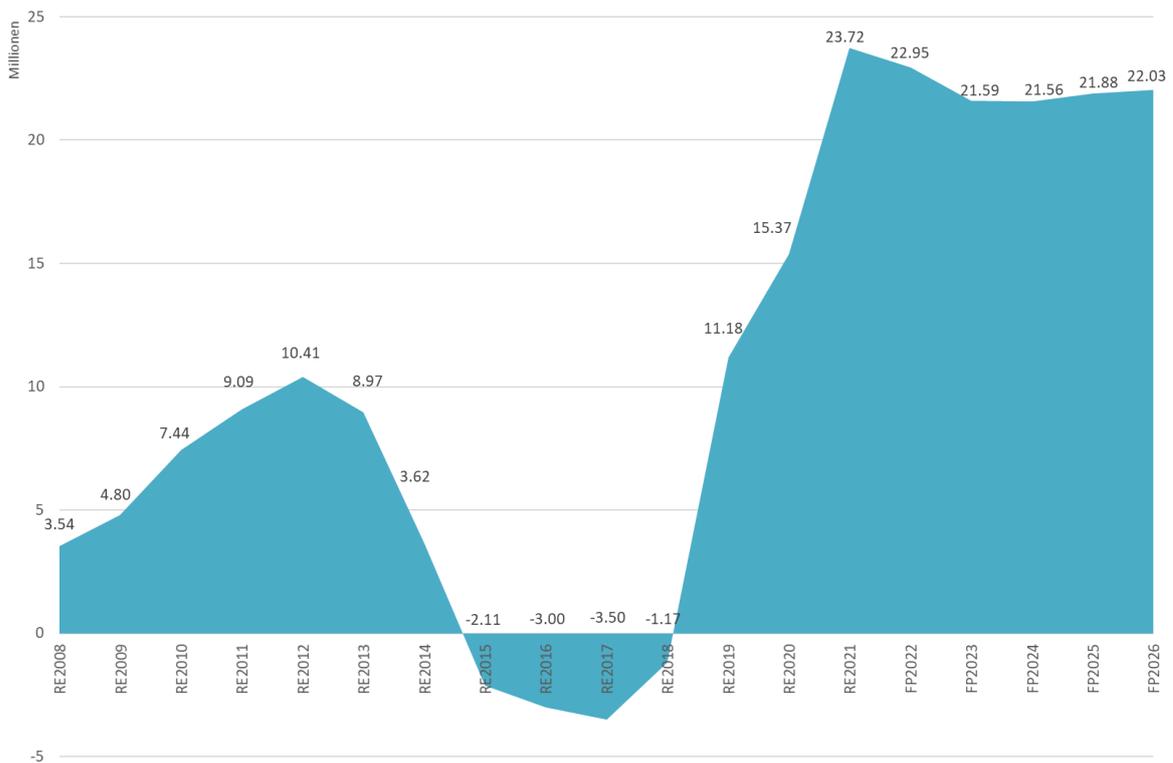
Fiskalertrag (ohne Hundesteuern) und Ressourcenzuschuss



Nettoaufwand nach Funktionen Gegenüberstellung Rechnung 2021 - Budget 2022 - Budget 2023



Nettovermögen Gesamthaushalt



Finanz- und Aufgabenplan Mönchaltorf 2022 - 2026

Die vergangenen Jahre (2017 bis 2021)

Hohe Grundstückgewinnsteuern sowie Erträge aus Wertberichtigungen (2020) prägen die vergangenen Jahresabschlüsse. Im Jahr 2021 erzielte der Haushalt einen sehr hohen Ertragsüberschuss von Fr. 8.6 Mio., dies aufgrund ausserordentlich hoher Grundstückgewinnsteuern von insgesamt Fr. 9.8 Mio. Für die vergangenen fünf Jahre steht den Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt von Fr. 7.5 Mio. eine Selbstfinanzierung von Fr. 24.6 Mio. gegenüber, was einem sehr hohen Selbstfinanzierungsgrad von 330 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (Fr. 1.0 Mio.) resultierte ein Haushaltüberschuss von Fr. 16.1 Mio. Das Nettovermögen im Steuerhaushalt hat entsprechend zugenommen und beträgt per Ende des Jahres 2021 vergleichsweise sehr hohe Fr. 22.4 Mio. Der Steuerfuss blieb seit 2016 bei 111% stabil. Verglichen mit anderen Gemeinden wird für das Referenzjahr 2021 ein überdurchschnittlich hoher Aufwand für Kindergarten, Ergänzungsleistungen IV und AHV, Gemeindestrassen und Pflegefinanzierung Spitex ausgewiesen.

Mit Fr. 10.0 Mio. liegt die Selbstfinanzierung des Steuerhaushaltes im Jahr 2021 rund Fr. 4.4 Mio. höher als der bereits hohe Vorjahreswert. Für den nochmaligen deutlichen Anstieg verantwortlich sind die ausserordentlich hohen Grundstückgewinnsteuern. Bei den übrigen Steuern wurde eine moderate Zunahme von Fr. 0.4 Mio. verzeichnet (v.a. Steuerauscheidungen und Quellensteuern). Der Ressourcenausgleich blieb auf dem hohen Vorjahresniveau stabil, weil sich die mittlere kantonale Steuerkraft besser entwickelte als ursprünglich angenommen (geringer Einfluss Corona Krise). Demgegenüber stehen um Fr. 0.6 Mio. höhere betriebliche (Netto-)Aufwendungen vor allem in den Bereichen Pflegefinanzierung Heime sowie Gemeindestrassen. Positiv hervorzuheben sind die gegenüber dem Vorjahr leicht tieferen Nettoaufwendungen in den Hauptfunktionen Allgemeine Verwaltung und Bildung (v.a. Sonderschulen). Insgesamt wurde das Budget aufwandseitig dennoch überschritten. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (31,0 %) liegt auf deutlich überdurchschnittlichem Niveau. Die Investitionen im Steuerhaushalt von Fr. 1.2 Mio. im Jahr 2021 konnten vollständig aus der Selbstfinanzierung gedeckt werden. Bei den Gebührenhaushalten zeigt die Wasserversorgung eine geringe Nettoverschuldung, Abwasser und Abfall verfügen nach wie vor über eine recht hohe Substanz.

Planungsgrundlagen

Der Einmarsch russischer Streitkräfte in der Ukraine bzw. die dadurch ausgelösten Wirtschaftssanktionen gegenüber Russland schicken die Weltwirtschaft erneut in den Krisenmodus. Der Aufschwung der Wirtschaft im Zuge der gelockerten oder ganz aufgehobenen Massnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus wird durch neue negative Schocks belastet. Die Wirtschaft spürt die Auswirkungen des Krieges in den markant gestiegenen Energie- und Rohstoffpreisen. Die Schweiz mit vielen im Rohstoffhandel tätigen Firmen ist besonders exponiert. Wenn die Krise nicht weiter eskaliert, hat die Schweizer Volkswirtschaft trotzdem intakte Aussichten. Auf dem Arbeitsmarkt wurden so viele Stellen geschaffen wie schon lange nicht mehr. Die Teuerung dürfte ansteigen und wahrscheinlich ist auch bei den Zinsen die Wende eingetreten. Wegen der Unsicherheiten wird nicht mit einer stark restriktiven Geldpolitik gerechnet. Die grössten Risiken liegen in einer länger anhaltenden drastischen Eskalation des Ukraine-Krieges, neuen Varianten des Coronavirus, der hohen privaten und öffentlichen Verschuldung sowie den Beziehungen der Schweiz zu den wichtigsten Partnern (EU etc.).

Aussichten Steuerhaushalt

Die absehbaren Unsicherheiten im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg oder allfällige Massnahmen gegen neue Virusvarianten könnten die kurzfristige Entwicklung der Erträge (Steuern und Ressourcenausgleich) bremsen. Gesetzesänderungen (ZLG ab 2022 und StrG ab 2023) entlasten die Haushalte, umgekehrt wirkt sich die zweite Phase der Unternehmenssteuerreform (ab Jahr 2024) ungünstig auf den Haushalt aus. Aufgrund der Gemeindeentwicklung steigt die Bevölkerungszahl und die Erträge nehmen entsprechend zu. Die steigende Schülerzahl sowie Lohnmassnahmen bei der Kindergartenstufe erhöhen den Bildungsaufwand. Mit der geplanten Steuerfussenkung um drei Prozentpunkte ab dem Jahr 2023 zeigt sich bis ins Jahr 2025 eine leicht defizitäre Erfolgsrechnung. Das Eigenkapital reduziert sich leicht auf Fr. 35.8 Mio. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei Fr. 5.5 Mio., womit die eher tiefen Investitionen von Fr. 3.9 Mio. im Steuerhaushalt vollständig selber finanziert werden können. So wird das Nettovermögen weiter erhöht. Es beträgt im Steuerhaushalt am Ende der Planung Fr. 23.9 Mio. Franken, was einer überdurchschnittlich hohen Substanz ausserhalb des Zielbands entspricht.

Finanzierung Gesamthaushalt

Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss (Steuer- und Gebührenhaushalte) von Fr. 3.3 Mio. gerechnet. Zusammen mit Investitionen von Fr. 8.7 Mio. ergibt sich ein Mittelbedarf von Fr. 5.4 Mio. Die Finanzierung geschieht zum grösseren Teil aus der bestehenden Liquidität. Die verzinslichen Schulden werden voraussichtlich um netto Fr. 2.5 Mio. erhöht. Am Ende der Planung beläuft sich die Verschuldung (inkl. Kontokorrente) auf Fr. 9.7 Mio.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele erreicht bzw. übertroffen. Trotzdem soll auf verschiedene Punkte geachtet werden:

- Mit dem tieferen Steuerfuss gelingt der Ausgleich der Erfolgsrechnung vorübergehend nicht mehr, die Aufwandüberschüsse sind jedoch durch das hohe Eigenkapital gedeckt. Die Selbstfinanzierung bleibt auf eher tiefem Niveau. Zur Erzielung einer durchschnittlich hohen Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 10%) wären Verbesserungen von jährlich rund Fr. 1.0 Mio. nötig. Weil das Investitionsvolumen auf eher tiefem Niveau liegt, wird keine höhere Selbstfinanzierung benötigt. Damit der Steuerfuss nach der Senkung im Jahr 2023 für mehrere Jahre beibehalten werden kann, sollte der aufgezeigte Ausgabenrahmen nicht überschritten werden.
- Das Nettovermögen übersteigt am Ende der Planung den oberen Grenzwert gemäss Zielsetzung um Fr. 7.9 Mio. Dadurch besteht bei den Investitionen ein gewisser Handlungsspielraum. Es sollte jedoch stets darauf geachtet werden, dass durch neue Investitionen keine wesentlichen betrieblichen Folgemehrkosten resultieren, welche die Erfolgsrechnung zusätzlich und wiederkehrend belasten.
- Falls sich das wirtschaftliche Umfeld ungünstig entwickeln würde, wären weitere Massnahmen vorzusehen.

Zusammenfassung

Nachdem sich für die Finanzhaushalte bessere Aussichten durch die Bewältigung der Coronavirus-Pandemie abzeichnen, führt der Ukraine-Krieg zu neuen Unsicherheiten. Mit der aktuellen Konjunkturprognose kann von einem Anstieg der Erträge ausgegangen werden. Mehrere eher kleinere Investitionsvorhaben (Schule, Infrastruktur etc.) von total Fr. 8.7 Mio. sind vorgesehen (davon Fr. 4.8 Mio. Wasser und Abwasser). Im Budget 2023 ist eine Steuerfussenkung von drei Prozentpunkten auf 108% berücksichtigt. Mittelfristig werden so jährliche Aufwandüberschüsse von etwa Fr. 0.2 Mio. Franken erwartet. Im Steuerhaushalt resultiert mit einer Selbstfinanzierung von Fr. 5.5 Mio. ein Finanzierungsüberschuss von Fr. 1.5 Mio. Die verzinslichen Schulden dürften um ca. Fr. 2.5 Mio. zunehmen. Das Nettovermögen des Steuerhaushaltes wird weiter erhöht und liegt am Ende der Planung bei Fr. 23.9 Mio., was einer vergleichsweise hohen Substanz entspricht. Bei den Gebührenhaushalten zeichnet sich im Abwasser und längerfristig auch im Wasser aufgrund der hohen Investitionstätigkeit mit zunehmender Verschuldung eine Tarifierhöhung ab, im Abfall wäre eine Senkung möglich.

Die grössten Haushaltrisiken sind bei der weiterhin unsicheren konjunkturellen Entwicklung (Steuern und Finanzausgleich, Inflation und Zinsen), tieferen Grundstückgewinnsteuern, stärkeren Aufwandszunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

➔ Der detaillierte Finanzplan 2022 - 2026 mit allen Kennzahlen und Diagrammen kann im Internet unter www.moenchaltorf.ch (Rubrik Dienstleistungen / Finanzen) heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung (Tel. 044 949 40 16) bestellt werden.

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2023 der Politischen Gemeinde Mönchaltorf in der vom Gemeinderat beschlossenen Fassung vom 4. Oktober 2022 geprüft. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Aufwandsüberschuss	Fr.	- 221'700.00
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Nettoinvestitionen	Fr.	- 2'745'000.00
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Nettoinvestitionen	Fr.	0.00
Einfacher Gemeindesteuerertrag (100%)		Fr.	9'260'000.00
Steuerfuss			108%

Der Aufwandsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet.

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Politischen Gemeinde Mönchaltorf finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind eingehalten.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2023 der Politischen Gemeinde Mönchaltorf entsprechend dem Antrag des Gemeinderates zu genehmigen und den Steuerfuss auf 108% (Vorjahr 111%) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

